



Bundesverband e.V.

AWO Bundesverband e.V. · Blücherstraße 62/63 · 10961 Berlin

An die
Bezirks- und Landesverbände
Kreisverbände
Ortsvereine
der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland

Heinrich-Albertz-Haus
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Tel 030 263 09-0
Fax 030 263 09-325 99
info@awo.org

awo.org

Anfahrt: HBF mit Bus/M 41
bis Blücherstraße 🚶 200 m
🚇 Hallesches Tor 🚶 550 m

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Email / Durchwahl

Datum

03.04.2020

Das Vereinsleben in Zeiten von Corona

Liebe Freundinnen und Freunde,

die aktuelle Krise stellt die AWO in vielerlei Hinsicht vor ungeahnte Herausforderungen. Es ist nachvollziehbar und vollkommen richtig, dass wir zunächst alles in unseren personellen und technischen Möglichkeiten tun, um die Menschen zu schützen, die wir im Rahmen unserer Einrichtungen und Dienste betreuen. Gleich wichtig sind uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesen Zeiten mit großem Einsatz und hoher Professionalität arbeiten und sich dabei einem erhöhten gesundheitlichen Risiko aussetzen müssen, um diese Betreuung aufrecht zu erhalten. Ähnlich ist auch das freiwillige Engagement vieler Menschen zu bewerten, ohne die wir unsere Aufgaben nicht oder nicht so gut leisten könnten.

In einer solchen Krise, in der schnelles Handeln gefragt ist, zeigt sich die Stärke einer dezentralen Organisation sowie auch die Möglichkeit, dass innerhalb hauptamtlicher Strukturen wichtige operative Entscheidungen ohne Verzögerungen getroffen werden können.

Zugleich darf insbesondere bei einem längeren Andauern der aktuellen Krisensituation nicht vergessen werden, dass die AWO ein vom Ehrenamt getragener Verband ist. Die ehrenamtlichen Aufsichtsgremien spielen eine entscheidende Rolle in der Wertebindung

Vorstand Wolfgang Stadler (Vorsitzender) · Brigitte Döcker · Selvi Naidu · **Präsidium**
Wilhelm Schmidt (Vorsitzender) · **Vereinsregister** VR 29346 B · Amtsgericht Charlottenburg
Bank für Sozialwirtschaft Köln · IBAN DE58 3702 0500 0006 0224 00 · BIC BFSWDE33XXX



der AWO Unternehmen und haben die Aufgabe, die Einhaltung der verbandlichen Rahmengrundlagen sowie der Compliance-Regeln sicher zu stellen.

Die Verschiebung von Konferenzen und Mitgliederversammlungen ist in der aktuellen Situation ohne Zweifel richtig und notwendig. Auch wenn aktuelle Veränderungen im Vereinsrecht dies jetzt ermöglichen, fänden wir die Verlagerung von wichtigen Vereins-/Verbandsentscheidungen durch die zuständigen Organe in den digitalen Raum nur für eine vorübergehende Zeit und als Ausnahme angemessen.

Insbesondere darf die aktuelle Situation nicht dazu führen, dass die Beaufsichtigung sowie die strategischen Entscheidungen für die im Verein/Verband geführten Sozial-Unternehmen und -Einrichtungen durch die ehrenamtlichen Verbandsstrukturen länger oder dauerhaft ausgesetzt werden. Daher müssen Wege geschaffen werden, wie die Gremien auch in der aktuellen Situation über Maßnahmen informiert und in die ihnen zustehenden Entscheidungen einbezogen werden. Nachfragen – auch kritische - müssen gestellt werden können und auch Diskussionen innerhalb der Vorstände und Präsidien müssen stattfinden können. Wir müssen darauf achten, dass die Aufsicht der ehrenamtlichen Gremien nicht über Monate auf die Zustimmung oder Ablehnung von Umlaufbeschlüssen reduziert wird.

Außerdem wird die AWO in der aktuellen Krise gerade jetzt in ihrer Funktion als sozialpolitische Interessensvertretung mehr denn je gebraucht. Auch deshalb darf die Arbeit unserer Verbandsgremien nicht für längere Zeit zum Erliegen kommen, sondern muss dringend auf den aktuell möglichen Wegen weitergeführt werden.

Dies bedeutet konkret, dass die ehrenamtlichen Gremien mit notwendiger Technik und Know-How ausgestattet werden müssen, um an zeitgemäßen Kommunikationsformen wie Videokonferenzen teilzunehmen. Den ehrenamtlichen Vorsitzenden muss ggf. Personal zur Seite gestellt werden, welches die technische Leitung einer solchen Konferenz übernehmen kann.

Verantwortung und Solidarität liegen in solchen schwierigen und manchmal turbulenten Zeiten eng beieinander, das gilt auch und besonders für die Mitglieder der ehrenamtlichen AWO-Gremien. Wir appellieren an Euch alle, im erforderlichen Fall auch neue technische Mittel zu nutzen und sich denen damit oft verbundenen Herausforderungen zu stellen. Die Geschäftsführungen/hauptamtlichen Vorstände rufen wir auf, die Ehrenamtlichen mit aller Kraft dabei zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit auch in diesen schwierigen Zeiten fortsetzen können.

Als Anlage zu diesem Schreiben übersenden wir Euch eine Handreichung und ein Merkblatt zu den Möglichkeiten, die Euch das Vereinsrecht in der vorübergehend veränderten Form bietet. Diese sollten so eingesetzt werden, dass die demokratische Mitbestimmung sowie die Beaufsichtigung der Unternehmen auch in Krisenzeiten so gut es geht weiter gewährleistet ist.

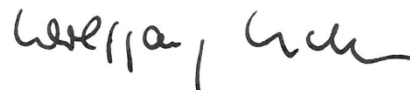
Für Fragen stehen Euch in der Bundesgeschäftsstelle Maja Mascher (maja.mascher@awo.org) und Dominika Peter (dominika.peter@awo.org) zur Verfügung.

Wir fühlen uns mit Euch in dieser Zeit in besonderem Maße verbunden und verbleiben mit herzlichen und solidarischen Grüßen sowie mit guten Gesundheitswünschen

Arbeiterwohlfahrt
Bundesverband e.V.



Wilhelm Schmidt
Vorsitzender des Präsidiums



Wolfgang Stadler
Vorstandsvorsitzender